

Was uns wichtig ist im Bistum Limburg

- Themen und Fragen zur Reflexion -

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt; (1 Petr 3,15)

Die Ereignisse der zurückliegenden Monate im Bistum Limburg haben gezeigt, dass es gut ist für jeden, ein sicheres Fundament und entsprechende Überzeugungen zu haben. Klarheit über den eigenen Standpunkt kann davor behüten, sprachlos zu sein oder auch unvorbereitet übergangen zu werden.

Eine Einladung! – Kein abgeschlossener Katalog, der abzuarbeiten wäre:

Die folgenden Themenbereiche sind Beispiele und Anreiz zur Selbstvergewisserung. Sie können von Gremien und auch allen anderen Gruppierungen und Personen diskutiert werden. Wer mag, keine seine Gedanken auch allen zur Verfügung stellen.

*** Wir und die anderen**

Die Eigenarten und Stärken des Bistums Limburg und seiner Gemeinden (gegenüber den Nachbarn und der ganzen Deutschen Kirche)

- * Welche Besonderheiten gibt es bei uns im Bistum?
- * Welche Besonderheiten gibt es in unserer Gemeinde, Pfarrei, Pastoraler Raum, Bezirk,?
- * Was schätzen andere (in Deutschland) an uns?
- * Welche Umstände ergeben sich aus der geographischen Lage, in der sich das Bistum / die Pfarrei ... befindet (Rhein-Main-Gebiet, Stadt, Kath. Land, Diaspora)?
- * Welche Schätze und welche Hypothesen haben wir aus der Geschichte unseres Bistums?

*** Kirche für die Armen**

Wer sind bei uns heute die Armen und welche Optionen haben wir für sie?

- * Trotz der Spardebatten: Sind wir nicht reiche Christen und Gemeinden?
- * Wo und in welcher Weise kommt bei uns (in Gemeinden und im Bistum) der Schwerpunkt CARITAS vor?
- * Eine aktuelle Herausforderung: die Flüchtlingsproblematik.

*** Gestalt und Struktur der Kirche**

Wie sind wir zukünftig Kirche im Bistum Limburg und in seinen Gemeinden?

- * Wie sieht unser Kirchenbild aus?
- * Unterschiede: Stadt – Land / Diaspora – kath. Milieu
- * „Lokale“ Kirchenentwicklung
- * Die Anzahl der Pfarrer und die Struktur des Bistums.
- * Die „Pfarreien neuen Typs“ und ihre Vor- und Nachteile.
- * Pastorale Räume und ihre Vor- und Nachteile.
- * Pfarreien und Gemeinden (Kirchorte)
- * Personalpfarreien / Ortspfarreien

*** Dialog und Mitbestimmung**

Selbstvergewisserung unseres Synodalen Weges – Was ist der „Synodale Weg“ und warum ist er uns wichtig?

- * Demokratie in der Kirche?
- * Volk Gottes gemeinsam unterwegs
- * Hierarchie?
- * Vergleichbarkeit der synodalen Gremien mit kommunalen und staatlichen Gremien?
- * Dialogpartnerschaft von Amt und Mandat

*** Die Feier des Glaubens**

Herkömmliche und neue Formen der Liturgie – für Vertraute, Suchende und Neugierige

- * Was hat sich entwickelt / weiterentwickelt?
- * Welche neue Formen gibt es – welche alte Formen sind unaufgebbar?
- * Was hat sich überlebt / wird nicht mehr verstanden?
- * Welche Bedeutung hat die Eucharistiefeier vor und neben allen anderen Gottesdienstformen?

*** Frauen und Männer – Amt und Ehrenamt**

Das Zusammenspiel der Charismen, Fähigkeiten, Ämter und Dienste – Was hat sich bewährt? Wo braucht es Aufbrüche? Wovon müssen wir Abschied nehmen?

- * Hierarchische Kirche
- * Demokratie in der Kirche
- * Wer ist Seelsorger/Seelsorgerin? Wer vertritt das Amt?
- * Kulturelle Vorgaben und Gewohnheiten
- * Notwendigkeiten und Zwänge kontra Grundordnung?

Weitere Themen bei Bedarf:

z.B.: Welche Fähigkeiten sollte der neue Bischof haben?

- * Worauf soll er sich im Bistum einlassen?
- * Was soll er mitbringen?
- * Was ist nicht so notwendig?

Möglichkeiten der Beteiligung am Findungsprozeß

- * Zuvorderst Kriterien oder auch Namen?

Schwerpunktsetzungen in Gemeinden und im Bistum in den Bereichen

- Familienpastoral
- Mission und Evangelisierung
- Sozialpastoral / Diakonie

Alexander Brückmann

26. Nov. 2014